

Vortragsthema

Neue Fraktionierungskonzepte in der Strahlentherapie

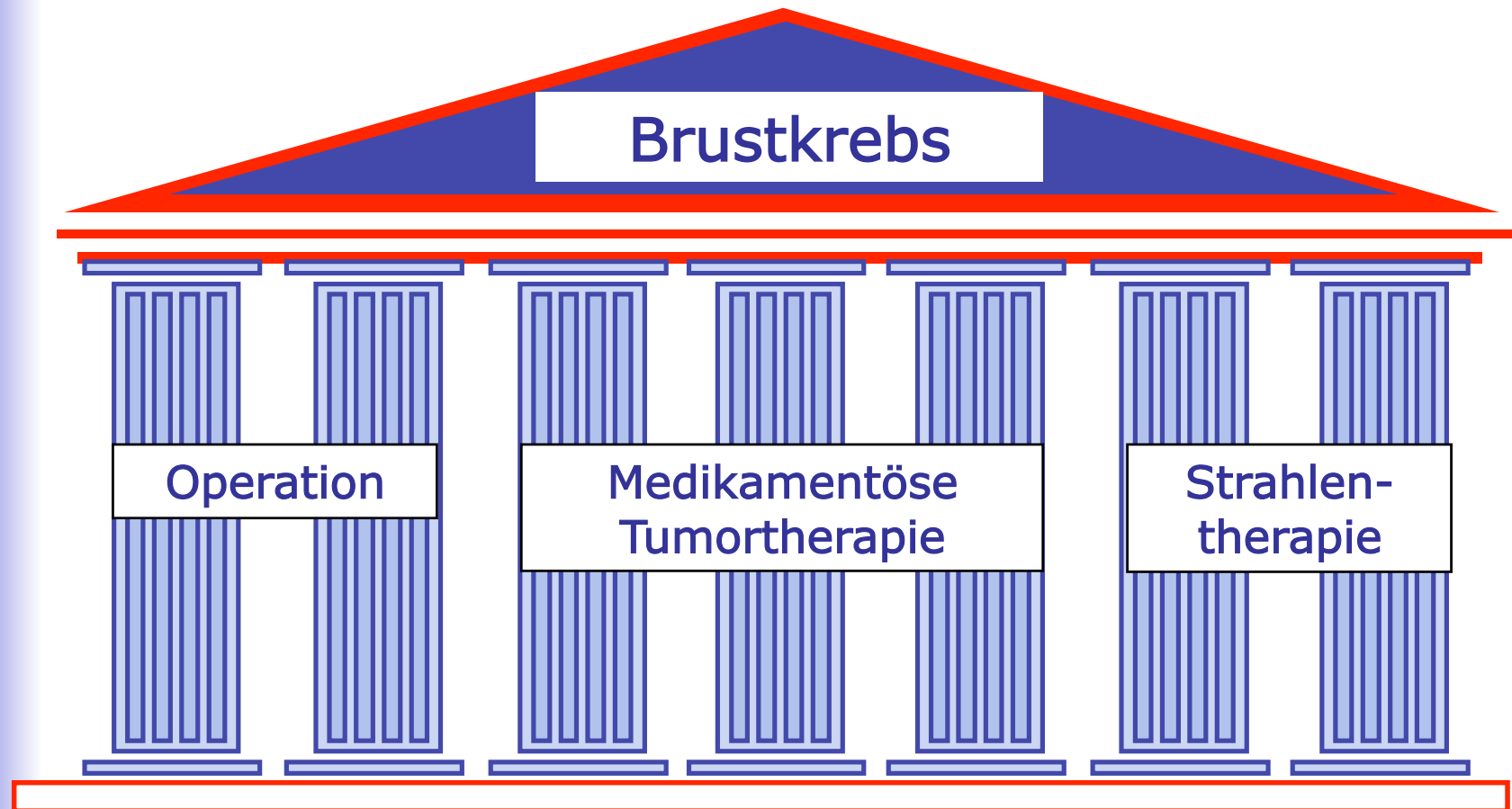


MEDIZINISCHES VERSORGUNGSZENTRUM

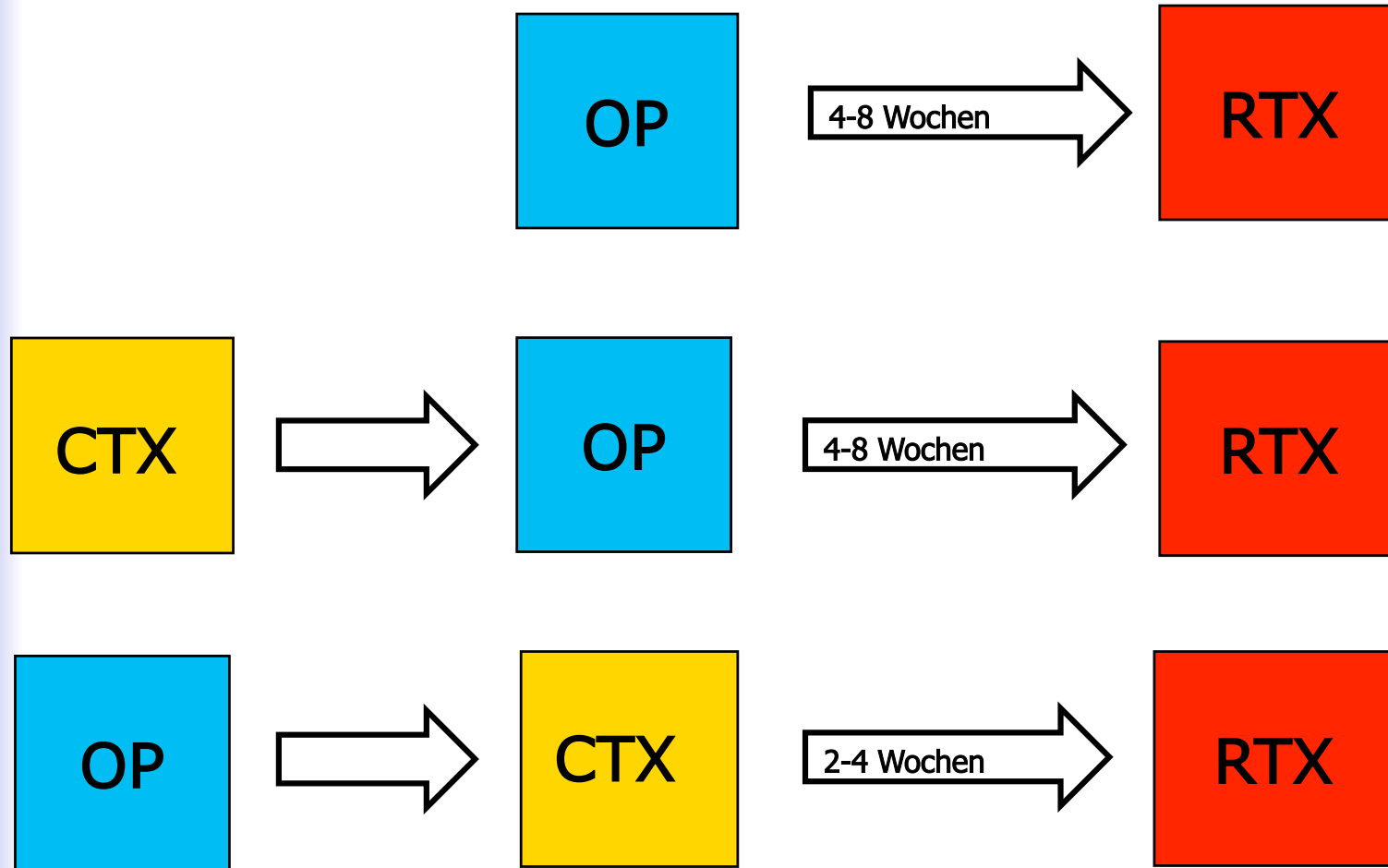
Prof. Dr. Uhlenbrock & Partner

RADIOLOGIE
STRAHLENTHERAPIE
NUKLEARMEDIZIN

Säulen der Behandlung

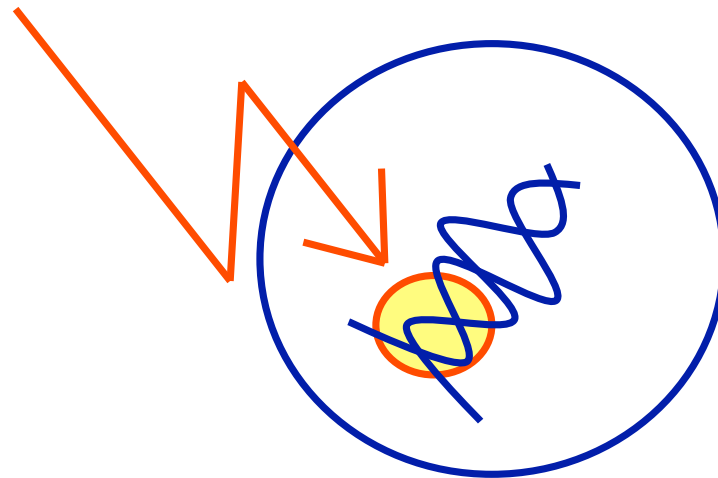


Strahlentherapie - Wann



Strahlentherapie Allgemein

Wirkung hauptsächlich über Veränderungen in der **Erbsubstanz des Zellkerns** der Tumorzelle



Eine Bestrahlung der Tumoreareale
zerstört

mikroskopische/makroskopische Tumorzellen

Reparaturfähigkeit

Die Fähigkeit
Strahlenschäden zu
reparieren ist im
Normalgewebe stärker
ausgeprägt als im
Tumorgewebe



Fraktionierungseffekt

Eine **Bestrahlungsserie** wird in kleine **Fraktionen** aufgeteilt

(üblicherweise werktäglich)

Dieses ermöglicht:

- **Schadenskumulation** im Tumorgewebe
- **Reparatur** des geschädigten Normalgewebes

Leitlinie Brustkrebs

 Leitlinienprogramm
Onkologie

Interdisziplinäre S3-Leitlinie für die Früherkennung, Diagnostik, Therapie und Nachsorge des Mammakarzinoms

Langversion 4.0 – Dezember 2017
AWMF-Registernummer: 032-045OL

Strahlentherapie - Wie

Strahlentherapie nach brusterhaltender Operation

„Alter“ Standard

25-28 Bestrahlungen Brust **plus evtl.**
5-8 Bestrahlungen Tumorbett



Strahlentherapie - Wie

Strahlentherapie nach brusterhaltender Operation

„Neuer“ Standard

15-16 Bestrahlungen Brust **plus evtl.**
5-8 Bestrahlungen Tumorbett



Hypofraktionierung

Strahlentherapie - Wie

Vergleich „Alter“ Standard - „Neuer“ Standard

- 3 statt 5 Wochen Dauer
- mindestens gleiche Wirksamkeit
- mindestens gleiche Verträglichkeit

Hypofraktionierung

Strahlentherapie - Wie

Keine **Hypofraktionierung** bei

- Bestrahlung der Lymphabflusswege
- Bestrahlung der Brustwand
- DCIS (Vorstufe Brustkrebs)



**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit**